

Solid architecture

1050 Wien

Projekt „Orange“

Tragwerksplanung, Bauphysik:
RWT+ZT GmbH

Haustechnik:
Woschitz Engineering ZT GmbH



Perspektive

Beurteilung 1. Bewertungsrunde:

Das Projekt einer ruhigen Blockrandbebauung zeigt gute Ansätze, nutzt aber nicht die Potenziale und lässt Flexibilität vermissen. Das Konzept einer verkehrsfreien Fußgerverbindung vom Praterstern zum zentralen Platz wird begrüßt, verliert aber seine funktionelle und stadträumliche Attraktivität durch das „Ende“ an der Stiegenanlage (über die Betriebsküche). Die abgerundeten Ecken der Baukörper sind formal problematisch, unterstützen aber den Windkomfort. Die geringe Geschosshöhe wird im Hinblick auf die Flexibilität problematisch gesehen.